



4. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 29. November 2016

Tagungsort: Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse der LWK NRW,
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Dr. Klüner, Leuer, Rentrop (ab 16:00 Uhr) und
Damen Callensee, Schaper, Knepper

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Beschlüsse

1. Der Flyer „Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker“ wird erst in 2017 herausgebracht.
2. Nach Rücksprache mit der Datenschutzbeauftragten des Landes NRW und der Beratung mit den Vorsitzenden der Kreisimkervereine sollen bis auf weiteres die Kreisimkervereine die Datenfreigabe (Übermittlung der Mitgliedsdaten ihrer Imkervereine) beim Landesverband unter Nennung einer Begründung (konkreter Grund unter Nennung der satzungsgemäßen Aufgaben des Kreisimkervereins) sowie der gewünschten Daten beantragen. Der Vorsitzende des Landesverbandes wird den Antrag prüfen und ggf. die Datenübermittlung veranlassen. Dieses ist entsprechend zu dokumentieren.
3. Im Jahr 2017 wird der Geschäftsführende Vorstand am 17.02., 21.04., 02.06., 14.07., 29.09. und 17.11. jeweils ab 14:00 Uhr tagen.
4. Sieben Imkern wird die Goldene Wabe des Landesverbandes verliehen. Die Aushändigung erfolgt durch die jeweiligen Kreisimkervereine.
5. Ein Imker wird zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.
6. Grundlage für die Ehrung der drei Imkervereine für die Neumitgliederwerbung ist der höchste Mitgliederzuwachs (Neumitglieder abzüglich Austritten, alles ohne Übertritte) im Zeitraum 01.08. bis 31.07.
7. Die Migration der Homepage des Landesverbandes wird an einen Anbieter vergeben und kann ab Januar 2017 starten. Frau Schaper wird dieses Projekt betreuen. Die Kosten sind im Haushalt 2017 einzuplanen.
8. 2017 sollen zwei weitere Schulungen zur Nutzung des Vereinsverwaltungsprogramms des Landesverbandes angeboten werden.
9. Auf der Tagung der Vereinsvorstände soll das Vereinsverwaltungsprogramm kurz vorgestellt und an interessierte Imkervereine via CD-Rom als Lehrmittel weiter gegeben werden. Die Finanzierung soll aus EU-Mitteln erfolgen.
10. Es wird die Förderung von xxx erbetenen Schulungen in den Kreisimkervereinen bei der EU-Förderstelle beantragt



11. Ab 01. März 2017 sollen die Arbeitsstunden einer Bediensteten der Geschäftsstelle von 15 auf 25 und der einer zweiten Bediensteten von 15 auf 20 Wochenstunden erhöht werden. Weitere Einzelheiten zur Vertragsgestaltung (z.B. Gleitzeitkonto) sollen auf der nächsten Sitzung beschlossen werden.
12. Die in 2016 angefallenen Mehrarbeitsstunden der Bediensteten der Geschäftsstelle werden im Dezember 2016 bzw. im Februar 2017 ausgezahlt.
13. Vorbehaltlich der Finanzierung durch die zuständige Verwaltungs-Berufsgenossenschaft sollen Bedienstete der Geschäftsstelle in 2017 zu Erst-Helfern ausgebildet werden.
14. Eine Überprüfung der Bildschirmarbeitsplätze (incl. Bürostühle) nach der Bildschirmarbeitsverordnung soll durch Herrn Dr. Klüner erfolgen. Im Rahmen dieser Gefährdungsbeurteilung soll der Bedarf z.B. hinsichtlich neuer Bürostühle, etc. ermittelt werden.
15. Der Honigmarkt 2018 wird am 14. Oktober in Witten stattfinden, da keine Bewerbung zur Ausrichtung durch einen anderen Kreisimkerverein vorliegt. Die Terminverschiebung musste erfolgen, da am vorgesehenen Termin der Saalbau Witten belegt ist.
16. Auf der Fortbildung der Vereinsvorsitzenden sollen folgende Themen behandelt werden: Ehrung der Imkervereine mit dem höchsten Mitgliederzuwachs, „Satzungsgemäße Gründung, Auflösung und Wechsel des Vereins“, Themen der Geschäftsstelle, Bienenschäden durch Pflanzenschutzmittel, Völkervermehrung durch Ablegerbildung, Verbreitung von Zuchtmaterial anerkannter Züchter des LV durch Vereine, Neue BiG-Mobile in NRW, Vereinsverwaltungsprogramm.
17. Falls die Ausbildung neuer Systemberater in 2017 mangels Teilnehmer nicht erfolgt, wird ein Ausbildungslehrgang für Bienensachverständige angeboten.
18. Für durch EU-/Landesmittel geförderte Fortbildungen im Landesverband wird ab 2017 ein Honorar von 40,00 € pro Zeitstunde und Fahrtkosten entsprechend der Richtlinie des Landes von 0,20 € pro km (bisher 0,30 € pro km) an die Referenten erstattet.
19. Über die Ziele des Landesverbandes für die Zukunft soll auf der nächsten Sitzung beraten werden.
20. Herr Rentrop wird den Vorsitzenden auf der 15. Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer NRW in Bad Sassendorf vertreten.